



Musikschulausschuss		öffentlich		
am 19.05.2008		Vorlagen-Nr.: FB 4/137/2008		
Nr. 2 der TO				
Dez. II	FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	Datum:	05.05.2008	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Musikschulausschuss	19.05.2008		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Strukturveränderungen zum kommenden Musikschuljahr

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die beabsichtigten Strukturmaßnahmen zum 01.08.2008 zustimmend zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:

GO, ÖrV

III. Sachverhalt:

Neben der - durch allgemeine Kostensteigerungen bedingt - erforderlichen Anhebung der Musikschulgebühren (siehe auch unter Top 3) ist aufgrund der aktuellen Entwicklung des Unterrichtsangebotes des Musikschulkreises auch strukturelles Gegensteuern erforderlich.

Wie bereits in der vergangenen Sitzung des Ausschusses berichtet, zeigt das Verhältnis von Gruppen- und Einzelunterricht von 2005 bis 2008 eine deutliche Tendenz zur Zunahme des Einzelunterrichts. Aufgrund des schlechteren Kostendeckungsgrades beim Einzelunterricht ist dieser Entwicklung dringend Einhalt zu gebieten. Mit folgenden Maßnahmen soll eine Trendwende erreicht werden:

1. Pro Musikschullehrer wird rechnerisch ein festes Kontingent an Einzelstunden vorgegeben, das nur in besonderen Ausnahmefällen überschritten werden darf.
2. In Gesprächen mit den Kunden ist die positive Seite des Gruppenunterrichts noch mehr als bisher hervorzuheben. Alle Möglichkeiten, Gruppen zu bilden, sind auszuschöpfen. Bisherige Einzelschüler sind möglicherweise auch durch besondere Projekte in Gruppenformen zu vermitteln (z.B. 4-händige Stücke, Stücke für 2 Klaviere).
3. Der Entstehung von Einzelunterricht bei Zerfall einer Gruppe soll mit zwei neuen Kurzzeitangeboten vorgebeugt werden:

- scheidet aus einer 3-er-Gruppe ein Schüler aus, erhalten die verbleibenden Schüler auf Wunsch Unterricht in einer 2-er Gruppe zum Preis der 3-er-Gruppe, aber mit reduzierter Unterrichtszeit (statt 45 Min. nur 30 Min.).
- scheidet aus einer 2er-Gruppe ein Schüler aus, kann der verbleibende Schüler auch zum Preis einer 2-er-Gruppe dann statt 45 Minuten 22,5 Minuten unterrichtet werden.

Weiterhin soll die Wettbewerbsfähigkeit des Musikschulkreises verbessert werden durch folgende Publikationen in den Tageszeitungen:

- Reihe „Die Musikschule informiert“ (z.B. über freie Unterrichtsplätze, besondere Aktionen etc.)
- Reihe „Die Instrumente“ (z.B. unter Verweis auf spezielle Unterrichtsangebote, Schnupperkurse etc.)
- Reihe „Musikschullehrer“ (z.B. bei Neubeginn, oder über besondere Fortbildungen oder künstlerische Erfolge)

Zusätzlich soll der Service der Musikschule verbessert werden. In der Wirkung nach innen gerichtet soll dies erreicht werden durch künftige Einrichtung von „Orts-Konferenzen“, in der die Musikschulleitung, die dort unterrichtenden Lehrkräfte und die jeweilige Gemeinde spezielle Probleme vor Ort besprechen, Unterrichtsräume und Ausstattungsfragen klären und spezielle – auf den Ort bezogene – Werbestrategien entwickeln.

In der Außenwirkung – gegenüber dem Kunden - soll der Service durch folgende Maßnahmen verbessert werden:

- Intensive Beratung während und nach Früherziehung und Grundausbildung:
 - o Einzelfallberatung: „Welches Instrument/welche Instrumente passt/passen zu diesem Schüler?“
 - o Rückkopplung mit der Musikschulverwaltung: „Wo und wann ist welcher Unterricht für diesen Schüler möglich?“
 - o Begleitung dieses Abschnitts durch Sekretariat und Schulleitung „Jeder Schüler ist wichtig“
- Persönliche Information und Betreuung durch den Lehrer im Krankheitsfall (nach Möglichkeit!)
 - o Lehrer informieren Eltern/Schüler selbst über Unterrichtsausfall
 - o Lehrer geben selbst Infos über Ausfallregelungen und/oder Nachholtermine
- Eröffnung der Möglichkeit für interessierte neue Schüler zu einem Unterrichtsbesuch (Voraussetzung: der zu unterrichtende Schüler ist informiert und einverstanden!)
- Angebot von Schnupperkursen – zum Kennen lernen und als Entscheidungshilfe

Was ist das? Kleine Zahl von Unterrichtsstunden (z.B. 2 oder 4) gegen eine feste Gebühr in aufeinander folgenden Wochen entsprechend der Stundenzahl

Für wen? - für Unentschlossene nach MFE/MGA
 - für Unsichere, die testen wollen, ob das Instrument für sie passt
 - für Musikschüler, die ein Zweitinstrument auswählen wollen
 - für Erwachsene, die nach längerer Zeit wieder einsteigen wollen
 - für Interessierte, die den Unterricht bei einem bestimmten Lehrer ausprobieren möchten

Wann?	Lehrer mit freien Deputaten können nach ihren zeitlichen Möglichkeiten den Zeitpunkt festlegen. Die Zahl der Stunden sollte vom Kollegium festgelegt werden und für alle einheitlich sein.	
Was kostet es?	Gebühr: in der Gruppe	4 x 45 Min. = 30,00 €
	Einzel (Ausnahme!)	4 x 30 Min. = 65,00 €
Lehinstrumente?	So lange, der Vorrat reicht. (Gitarren müssten neu angeschafft werden!)	
Werbung?	Über die Tageszeitungen und die Internetpräsenz des Musikschulkreises	

Weitergehende Maßnahmen (regelmäßige Kundenbefragungen, verstärkte Kooperationen mit benachbarten Musikschulen, Öffentlichkeitsaktionen, optimale Ausnutzung der JeKi-Effekte etc.) sollen in den nächsten Monaten in der Lenkungsgruppe entwickelt und in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt und beraten werden.